

D1-Ä1-G Die Ukraine und Europa entschlossen verteidigen (Globalalternative)

Antragsteller*in: Luise Amtsberg (KV Kiel)

Tagesordnungspunkt: 6. Verschiedenes

Antragstext

1 Der großangelegte russische Überfall auf die gesamte Ukraine am 24. Februar 2022
2 markiert eine brutale, für die Sicherheit Europas hochgefährliche Zäsur auf
3 unserem Kontinent. Es handelt sich um einen gezielten Bruch des Völkerrechts und
4 den Versuch, die Europäische Friedensordnung zu zerstören, Grenzen gewaltsam zu
5 verschieben und Gewalt als Ordnungsprinzip durchzusetzen. Russland ist
6 verantwortlich für millionenfaches Leid, für Gewalt und den Tod von Kindern,
7 Jugendlichen und Erwachsenen in der Ukraine.

8 Wir verurteilen aufs Schärfste die unter anderem von den Vereinten Nationen
9 dokumentierten, zahlreichen Kriegsverbrechen Russlands in der Ukraine. Gezielte
10 Angriffe auf Wohnhäuser, zivile Infrastruktur, Tötung von Zivilistinnen und
11 Zivilisten, sexualisierte Gewalt gegen Kinder, Frauen und Männer, das Forcieren
12 von Hunger und Kälte, Folter, Deportationen und Verschwindenlassen von Menschen
13 werden von den russischen Verantwortlichen bewusst und gezielt zur Kriegsführung
14 eingesetzt. Bisher wurden nach ukrainischen Angaben knapp 20.000 ukrainische
15 Kinder ihren Familien entrissen und nach Russland und Belarus deportiert.
16 Russland hat weitere Gebiete der Ukraine völkerrechtswidrig annektiert und deren
17 Bewohnerinnen und Bewohner seiner autoritären Herrschaft unterworfen. Es geht
18 der russischen Führung um die Vernichtung der Ukraine - eines Landes mit über 40
19 Millionen Bürgerinnen und Bürgern, ihrer Sprache, Identität und Kultur.

20 Bündnis 90/Die Grünen in Schleswig-Holstein verurteilen den russischen
21 Angriffskrieg gegen die Ukraine. Für den Frieden in Europa und darüber hinaus
22 ist es essenziell, dass die Ukraine diesen Verteidigungskampf gewinnt und ihre
23 volle territoriale Integrität und Souveränität wiedererlangt. Wir verneigen uns
24 vor den Ukrainerinnen und Ukrainern, die tapfer und entschlossen ihr Land und
25 zugleich die Freiheit und Hoffnung auf Frieden in Europa verteidigen.

26 Wir stehen fest und unverbrüchlich an der Seite der Ukraine und fordern vor
27 diesem Hintergrund von der Bundesregierung folgende Maßnahmen:

- 28 1. Deutschland darf in seiner Unterstützung für die Ukraine nicht nachlassen.
29 Die humanitäre Unterstützung der Ukraine muss sich weiter an der Lage der
30 ukrainischen Zivilbevölkerung orientieren. Die militärische Unterstützung
31 muss konsequent an den Bedarfen der ukrainischen Streitkräfte vor dem
32 Hintergrund der russischen Kriegsführung ausgerichtet werden. Der
33 russische Krieg und seine Folgen für Deutschland und Europa müssen zu
34 einer Neuausrichtung unserer Haushaltspolitik und einer Reform der
35 Schuldenbremse führen.
- 36 2. Militärhilfen im für die Verteidigung und Wiederherstellung der
37 vollständigen territorialen Integrität und Souveränität der Ukraine
38 erforderlichen Maße müssen bereitgestellt werden. Dies beinhaltet die
39 Lieferung von weitreichenden Waffensystemen, wie z.B. den Marschflugkörper
40 Taurus, und Munition, um die Ukraine einerseits in die Lage zu versetzen,
41 völkerrechtskonforme, gezielte Angriffe auf strategisch relevante Ziele im

- 42 rückwärtigen Bereich des russischen Aggressors zu ermöglichen und
43 andererseits die Landstreitkräfte mit der Lieferung von gepanzerten
44 Kampfsystemen und geschützten Fahrzeugen weiter zu stärken.
- 45 3. Es muss sichergestellt werden, dass die notwendigen Ersatzteile für alle
46 gelieferten Rüstungsgüter in ausreichender Anzahl für die Instandsetzung
47 geliefert werden, um die Durchhaltefähigkeit der Ukraine zu ermöglichen.
48 Weiterhin müssen die eigenen Kapazitäten für die Rüstungs- und
49 Munitionsproduktion mittels langfristiger Abnahmezusagen und
50 Verpflichtungsermächtigungen erhöht sowie international nachhaltig
51 abgestimmt werden, um die Ukraine mit den benötigten Rüstungsgütern zu
52 versorgen, die Instandsetzung und Wartung gelieferter Güter
53 sicherzustellen und die an die Ukraine ausgelieferten Güter für die
54 Bundeswehr schnellstmöglich nachbeschaffen zu können.
- 55 4. Deutschland muss beim bereits angelaufenen Wiederaufbau der Ukraine eine
56 Rolle einnehmen, die seiner wirtschaftlichen Kraft und seiner
57 internationalen Verantwortung gerecht wird. Die ukrainisch-deutschen
58 Partnerschaften der Städte und Gemeinden spielen beim dezentralen
59 Wiederaufbau bereits eine zentrale Rolle und müssen weiter gestärkt
60 werden. Der Wiederaufbau der Ukraine soll wirtschaftlich, finanziell,
61 technisch und partnerschaftlich unterstützt werden. Im Wiederaufbauprozess
62 ist für eine starke Einbindung der Zivilgesellschaft und insbesondere von
63 Frauen Sorge zu tragen. Auf Ebene der EU muss sich die Bundesregierung für
64 einen Wiederaufbau der Ukraine einzusetzen, der die
65 Verschuldungsproblematik des Landes nicht weiter verschärft.
- 66 5. Um das unermessliche Leid der Menschen in der Ukraine zu lindern, muss
67 Deutschland weiterhin umfangreiche humanitäre Hilfe und
68 entwicklungspolitische Unterstützung für die Ukraine bereitstellen. Dazu
69 gehört es, die medizinische und psychosoziale Infrastruktur der Ukraine
70 langfristig weiter zu unterstützen und die Aus- und Weiterbildung
71 ukrainischer Gesundheitsfachkräfte sowie Psychotherapeutinnen und -
72 Therapeuten vor dem Hintergrund der vielfarbigen Kriegstraumata zu
73 stärken. Das deutsche weltweite Engagement für humanitäres Minen- und
74 Kampfmittelräumen als zweitgrößter bilateraler Geber begrüßen wir; es muss
75 entlang der Bedarfe weitergeführt werden.
- 76 6. Wir begrüßen die internationalen Anstrengungen, die Verantwortlichen für
77 den Angriffskrieg gegen die Ukraine und die zahllosen Verbrechen gegen die
78 Menschlichkeit und Kriegsverbrechen zur Rechenschaft zu ziehen. Die
79 nationalen und internationalen Aktivitäten zur Dokumentation von
80 Völkerrechtsverbrechen in der Ukraine müssen weiter unterstützt werden.
- 81 7. Deutschland muss ein öffentliches Bewusstsein über die
82 Desinformationskampagnen und Meinungsmanipulationen als Instrumente der
83 hybriden Kriegsführung Russlands schaffen und diese wirksam bekämpfen.
- 84 8. Die militärische, humanitäre und entwicklungspolitische Unterstützung der
85 Ukraine durch die Bundesregierung soll auf der nächsten Sitzung des
86 Länderrats diskutiert und nach Möglichkeit ein gemeinsamer Beschluss zur
87 Unterstützung der Ukraine verabschiedet werden.

Unterstützer*innen

Konstantin von Notz (KV Herzogtum Lauenburg); Samet Yilmaz (KV Kiel); Louisa Wiethold (KV Kiel); Aminata Touré (KV Neumünster)